

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	24.10.2019	Information	öffentlich

Hauptamt Bearbeiter: Jost, Marlon Aktenzeichen: 022.31	Datum: 08.10.2019 Kostenstelle: Sachkonto:

Betreff: ***Bericht Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz***

Anlagen: - Bericht Einstiegsberatung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung. Der Gemeinderat beschließt die Einführung des Kommunalen Energiemanagements.

Begründung:

Bereits seit mehreren Jahren investiert die Stadt Blumberg in nachhaltige und energetisch sinnvolle Projekte. So wurden u. a. in der Straßenbeleuchtung oder in den Liegenschaften erhebliche Verbesserungen herbeigeführt. Der Weg des umweltbewussten Handelns soll jetzt durch Einstieg in weitere Klimaschutzaktivitäten intensiviert werden.

Das Land Baden-Württemberg fördert Kommunen mit einer Einstiegsberatung im Klimaschutz durch externe Dienstleister. Die Energieagentur des Schwarzwald-Baar-Kreises hat diese Aufgabe in Blumberg übernommen. Dadurch wurde der Stadt die Möglichkeit eröffnet einen systematischen und strukturierten Einstieg in dieses Politikfeld anzugehen.

In der Einstiegsberatung wurden gemeinsam der technische Zustand der Infrastruktur sowie der Status quo an Aktivitäten und vorhandenen Strukturen analysiert. Optimierungsziele werden aufgezeigt und mit einem Zeitplan versehen, um so Klimaschutz in Blumberg kurz- und mittelfristig fest zu verankern.

Die Energieagentur hat zusammen mit der Verwaltung nach vielfältigen Untersuchungen einen Abschlussbericht erstellt. Klimaschutzkonzepte und Energiekonzepte dienen als Entscheidungsgrundlage und als Planungshilfe für künftige Anregungen und Maßnahmen. Detailliert wird auf eine Treibhausgasreduzierung und auf eine umweltschonende Energieversorgung eingegangen. Im Einzelnen werden kommunale Aktivitätsbereiche thematisiert und aufgegriffen. Darüber hinaus wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt.

Der Maßnahmenkatalog sieht u. a. die systematische Einführung eines Kommunalen Energiemanagements (KEM) vor. KEM hilft Gemeinden Energieverbrauch und Energiekosten beim Betrieb kommunaler Gebäude zu reduzieren. Auch die Umweltbelastungen beim Betrieb kommunaler Gebäude lassen sich minimieren. Zunächst richtet sich der Blick auf Maßnahmen, die keine oder nur geringe Investitionen erfordern - zum Beispiel Energiecontrolling, Betriebsoptimierung bestehender Anlagentechnik, Hausmeisterschulung und die Motivation von Gebäudenutzern zu energiesparendem Verhalten. Ein so durchgeführtes KEM senkt vor allem den Energieverbrauch. Im nächsten Schritt kann es wichtige Hinweise zur Dimensionierung von technischen Anlagen geben – dadurch lassen sich künftig Investitionskosten senken.

Herr Tobias Bacher von der Energieagentur des Schwarzwald-Baar-Kreises wird in der Sitzung anwesend sein.